



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 6 6 - 0 2 1 2**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Maaraustraße in Mainz-Kostheim; Fußgängersicherung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 01.07.2017

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 21.358.444 €  
 in %: 45,96

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2017	Baumaßnahme	3.000			1.04907	616500	66 AIS FV Maarastraße
						3.000	1.03197	616500	66 AIS Verkehrsberuhigung Fußgängersicherung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>3.000</b>		<b>3.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt gemäß Beschluss Nr. 0092 des Ortsbeirates Mainz-Kostheim vom 29.06.2016 und Ortstermin am 08.06.2017 die Einmündung Maarastraße/Mainufer mittels Poller und Markierung übersichtlicher zu gestalten.

### Anlagen:

Vorlagen-Nr. 16-O-26-0054, Beschluss Nr. 0092 des Ortsbeirates Mainz-Kostheim

Lageplan mit Markierung vom 03.05.2017

Kostenberechnung vom 14.06.2017

## C Beschlussvorschlag:

1. Dem Plan zur Umgestaltung der Einmündung Maarastraße/Mainufer wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 14.06.2017, abschließend mit 3.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.000 € werden grundsätzlich genehmigt. Sie stehen im Haushaltsplan 2016/2017 beim Programm Verkehrsberuhigung - Fußgängersicherung (IM-Projekt I.03197 „66 AIS Verkehrsberuhigung Fußgängersicherung“) zur Verfügung. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim Projekt I.04907 „66 AIS FV Maarastraße“.
4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung der genehmigten Mittel zum IM-Projekt I.04907 „66 AIS FV Maarastraße“ erfolgt durch das Dezernat V/66.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger und Mobilitätseingeschränkte.

Reduzierung des Einmündungsbereiches Maarastraße/Mainufer in Höhe der Querung zum Mainuferweg

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Die Maßnahme ist von demografischen Entwicklungen unabhängig.

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

In dieser Maßnahme werden keine baulichen Veränderungen am Gehweg/Bordstein vorgenommen. Die Pollerstandorte sind so gewählt, dass ein bequemes Passieren auch von mobilitätseingeschränkten Personen möglich ist.

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ortsbeirat des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim hat mit Beschluss Nr. 0092 vom 29.06.2016 gebeten, an der Kreuzung Maaraustraße/Mainufer den Abstand zwischen Kurvenscheitel und Fußgängerüberweg zu verringern. Mit der Maßnahme soll den Fußgängerinnen und Fußgängern die Querung der Maaraustraße an dieser Stelle erleichtert werden.

Eine Änderung der Vorfahrtbeschilderung an dieser Einmündung - wie sie der Ortsbeirat ebenfalls gefordert hat - ist nicht möglich, da sich der Bereich in einer Tempo 30-Zone befindet. Dies wurde dem Ortsbeirat bei einem Ortstermin am 08.06.2017 bereits mitgeteilt.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Alternative Maßnahmen zur Verbesserung der Fußgängerquerung können nicht angeboten werden.

Wiesbaden, 26. Juli 2017  
☎ 3190 gs

Andreas Kowol  
Stadtrat